

II-5400 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2741 /J

1992-04-01

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Dolinschek, Mag. Haupt
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Subventionen an private Institutionen

Im Budgetvoranschlag ist unter dem Ansatz 1/15436 die Voranschlagspost Nr. 7660 "Subventionen an private Institutionen" angeführt. 1990 wurden dafür 13.251.000 S ausgegeben, die Bundesvoranschläge 1991 und 1992 sehen jeweils Ausgaben in Höhe von 14.088.000 S vor.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die nachstehende

A n f r a g e :

1. Welche einzelnen Institutionen wurden 1991 aus Voranschlagsansatz 1/15436, Post Nr. 7660 bzw. 1700 jeweils mit welchen Beträgen gefördert?
2. Welche Förderung der Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation ist 1992 vorgesehen? Wie hoch wird im Vergleich die Förderung der Pensionistenvereinigung sein, die der SPÖ nahesteht? Wenn die Differenz der Förderungen so hoch sein wird wie in den letzten Jahren, halten Sie dies angesichts der im Durchschnitt sehr tristen finanziellen Situation der Behinderten und der mannigfaltigen Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft für vertretbar?
3. Wie hoch ist der finanzielle Bedarf für die bundesweite Behindertenarbeit, die von der Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation geleistet wird?

fpc107/assubv.par

4. **Wie soll die längerfristige finanzielle Absicherung der Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation Ihrer Ansicht nach aussehen?**

5. **Werden Sie sich dafür einsetzen, auch die Länder in die Finanzierung der ARGE miteinzubeziehen? Wenn ja, wann ist mit einer Unterstützung durch die Länder zu rechnen und wie soll die Aufteilung der Kosten langfristig geregelt werden?**